

## Spendenbarometer: „Martin-Luther blüht auf“

Unsere Lutherrose ist ein einmaliges Spendenbarometer. Helfen Sie mit, dass die Rose an der Kirchenfassade bald farbig erblüht!

So funktioniert es:

- unsere Kirchengemeinde muss **300.000 Euro** für das Gemeindehaus-Bauprojekt aufbringen.
- Jedes Segment der Lutherrose steht für **10.000 Euro**. Sobald die nächste Stufe geschafft ist, wird ein Blütenblatt durch eine farbige Folie markiert: **„Martin-Luther blüht auf!“**



Aktueller Spendenstand: 89.224,75 Euro

Seit Ende Mai sind an Opfer und Spenden eingegangen:  
420,00 Euro

**Danke für alle großen und kleinen Beiträge!**

**MARTIN-LUTHER-GEMEINDE ULM**

**www.lutherkirche-ulm.de**

Martin-Luther-Kirche Zinglerstraße 66 – 89077 Ulm  
Pfarramtssekretärin Cathrin Häge. Das Gemeindebüro, inzwischen im Büro-Container untergebracht, ist vom 31. Juli bis 22. August geschlossen. Regelmäßig ist das Büro zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr  
Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. 3 46 00 Fax 9 31 71 09  
kontakt@lutherkirche-ulm.de

### **Evang. Pfarramt Martin-Luther-Kirche Ost**

Pfarrer Andreas Wiedenmann Hasslerstr. 39, 89077 Ulm  
Tel. 3 74 12 wiedenmann@lutherkirche-ulm.de

### **Evang. Pfarramt Martin-Luther-Kirche West**

Pfarrer Volker Bleil Mettlachweg 2, 89077 Ulm  
Tel. 3 73 46 bleil@lutherkirche-ulm.de

### **Gemeindearbeit:**

Diakon Eberhard C. Müller, Schillstr. 20 Tel. 3 47 86  
mueller@lutherkirche-ulm.de

Stefanie Klenk, Vorsitzende Kirchengemeinderat Tel. 3 66 63  
Mesnerin u. Hausmeisterin Anneliese Beer

Dienstzeiten: Di, Mi, Fr Diensthandy: 01 76 - 34 52 98 81  
beer@lutherkirche-ulm.de

Gemeindebücherei Tel. 3 46 00

Bezirkskantor Philip Hartmann Tel. 0 73 92 / 91 33 31

Jugendgospelprojekt, Isabelle Siyou Tel. 1 75 66 92

Kinderchor, Christine Klass Tel. 71 88 81 72

Evang. Kindergarten, Schillstraße 40 Tel. 3 31 71

Evang. Kindergarten, Weickmannstraße 33 Tel. 3 26 38

### **Bankverbindung – auch für Spenden Bauprojekt:**

Martin-Luther-Gemeinde Ulm  
Kontonummer: 27 258, Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)  
IBAN: DE09 6305 0000 0000 0272 58 - BIC: SOLADES1ULM

### **Freunde der Orgel und der Kirchenmusik**

Vereins- und Spendenkonten  
Kontonummer: 162 465 009, Volksbank Ulm (BLZ 630 901 00)  
Kontonummer: 210 516 36, Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)  
www.orgelfreundeulm.de



Martin-Luther-Gemeinde  
**Martin-Luther-Kirche Ulm**

Juli 2014

**„Gott hat die Fremdlinge lieb, dass er ihnen Speise und Kleidung gibt. Darum sollt auch ihr die Fremdlinge lieben.“**  
5. Mose 10,18f



Liebe Gemeinde,

bedeutet es etwas für uns, dass sich die Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge am Kuhberg befindet, also auf unserem Gemeindegebiet? Geht es uns als Christen etwas an, wenn dort wieder deutlich mehr Flüchtlinge anlanden und Container aufgestellt werden müssen, weil der Wohnraum nicht ausreicht? Kann womöglich **ich** etwas beitragen, dass es wenigstens „unseren Flüchtlingen“ in Ulm einigermaßen gut geht?

Solche Fragen stellen sich mehr Leute als man denkt. Nicht zuletzt bewegen uns die Berichte und Bilder vom Schicksal der Flüchtlinge in den Medien. Jedenfalls bin ich als Pfarrer in den letzten Monaten erstaunlich oft darauf angesprochen worden, ob nicht die Gemeinde Hilfe und Begegnungsmöglichkeiten organisieren könnte. In einer solchen Gruppe würde man sich gerne einbringen.

Brücken und Kontakte in die Gemeinschaftsunterkunft sind vorhanden, z.B. durch die Iraner, die in der Martin-Luther-Kirche eine geistliche Heimat gefunden haben. Außerdem gibt es Einzelpersonen aus den katholischen und evangelischen Gemeinden, die sich schon länger in der Flüchtlingsarbeit engagieren. Dazu kommt, dass die Diakonie seit vielen Jahren die professionelle soziale Betreuung im Heim leistet.

Wer mich kennt, weiß: das Thema Flüchtlinge und die Menschen in der Römerstraße liegen auch mir am Herzen. Als ich das Thema in unseren Ökumene-Arbeitskreis einbrachte, war die Resonanz groß. Unterstützt vom neuen Ulmer Flüchtlingsdiakon Dietmar Oppermann möchten wir deshalb am **Montag, 14. Juli um 19.30 Uhr** im Rupert-Mayer-Haus (Heilig-Geist) einen **„Ökumenischen Freundeskreis für Flüchtlinge“** ins Leben rufen (weitere Infos dazu im Brücke-Artikel).

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, oder vielleicht Wohnraum anbieten können, dürfen Sie mich gerne vorab anrufen!

Gespannt darauf, was Gottes Geist bewegt, grüßt Sie

Pfarrer Volker Bleil

## Gebet zum Editorial

*Jesus, der du von einer hebräischen Mutter geboren wurdest  
und als Ausländer in Ägypten gelebt hast:*

*du hast dich gefreut über den Glauben einer griechischen Frau  
und eines römischen Soldaten,  
du hast die Griechen, die dich suchten, freundlich aufgenommen.  
Du hast es zugelassen, dass ein Afrikaner dein Kreuz trug.*

*Jesus hilf uns, dich in jedem Menschen zu sehn. AMEN.*

## Gottesdienste

**Sonntag, 6. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis**  
**10 Uhr Gottesdienst zum 45. Landesposaunentag**  
**"Zum Glück ist Gott nah!"**

Predigt: Dekan Ernst-Wilhelm Gohl, Ulm

Liturgie: Pfarrer Volker Bleil

Posaunenchor aus Dornhan und Marschalkenzimmern-

Weiden, Leitung: Martin Bleibel - Opfer: Landesposaunentag

Internet: [www.ejwue.de/arbeitsbereiche/landesposaunentag](http://www.ejwue.de/arbeitsbereiche/landesposaunentag)

**Sonntag, 13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis**  
**10 Uhr Gottesdienst**

Pfarrer Andreas Wiedenmann - Opfer: Bauprojekt

**Familienausfahrt nach Seißen**  
**mit dem Krabbelgottesdienst- und Kindergottes-**  
**dienstteam** (siehe Sonderartikel)

**Sonntag, 20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis**  
**10 Uhr Gottesdienst mit Martin-Luther-Kantorei**  
Pfarrer Volker Bleil - Opfer: Landesopfer, Tag der Diakonie

**Sonntag, 27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis**  
**14 (!) Uhr Festgottesdienst zur Grundsteinlegung**  
**des neuen Gemeindehauses - bei gutem Wetter**  
**im Freien an der Baustelle** mit anschließendem Hock  
Die Gemeindepfarrer und der Kirchengemeinderat  
Posaunenchor - Opfer: Bauprojekt

**Sonntag, 03. August – 7. Sonntag nach Trinitatis**  
**10 Uhr Gottesdienst zum Beginn der**  
**Sommerpredigtreihe 2014**  
Pfarrer Andreas Wiedenmann

## Freud und Leid

### Nächste Taufsonntage

So. 03.08. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

So. 14.09. mit Pfarrer Volker Bleil

Wir bitten mit dem taufenden Seelsorger rechtzeitig vorher  
ein Gespräch zu vereinbaren.

### Getauft wurde

Emilie Friederike von Einem, Schillerstr. 2/1

### Kirchlich getraut wurden

Bianca Strohmeyr, geb. Gerth und Martin Strohmeyr

## Gemeindebriefausträger dringend gesucht

Bedingt durch Krankheit und Alter, sind wieder einige  
Helferbezirke in unserer Gemeinde neu zu besetzen. Es geht  
um Abschnitte der **Hauffstraße**, der **Goethestraße**, der  
**Schillerstraße**, der **Römerstraße** und des **Inneren Walls**. Wenn  
Sie einmal im Monat für uns den Gemeindebrief verteilen  
könnten, wären wir sehr froh. Informationen bei Cathrin Häge  
im Gemeindebürocontainer oder bei den Gemeindepfarrern.

## Familienausfahrt nach Seißen am 13. Juli

Zu einer gemeinsamen **FAMILIENAUSFAHRT** in unsere Partner-  
gemeinde nach Seißen (bei Blaubeuren) laden sowohl das  
**Krabbelgottesdienst-** als auch das **Kindergottesdienstteam** auf  
Sonntag, 13. Juli 2014 herzlich ein.



Das Tagesprogramm in Seißen:

10.00 Uhr **Erntebitt-Gottesdienst** auf dem  
Aussiedlerhof Pfetsch  
Parallel dazu: **Kinderkirche** auf dem Hof, mit Tieren!  
Anschließend einfaches Mittagessen.



13.30 Uhr **Besuch im Höhlenforscherhaus (HÖFA)** von  
Seißen -  
Einführung ins große Blaubeurer  
Höhlensystem, im Internet u.a.:  
[www.hoehlenverein-blaubeuren.de](http://www.hoehlenverein-blaubeuren.de)

Kaffee, Kuchen, Spiele.



*Bild: Unsere Partnergemeinde ist gewaltig „unterhöhlt“,  
gigantische Hallen von der Größe des Ulmer Münsters tun  
sich im Kalkgestein unterirdisch auf. Seit 1991 sind wir  
partnerschaftlich verbunden mit der Kirchengemeinde in 700  
Metern Höhe. Im Internet: [www.kirche-seissen.de](http://www.kirche-seissen.de)*

Die Fahrt geschieht mit Privat-PKWs. Wir bitten bis spätestens  
Donnerstag, 10.07. um **Voranmeldung** mit genauer  
Personenzahl (Erwachsene/Kinder) unter unserer E-Mail  
Adresse: [kontakt@lutherkirche-ulm.de](mailto:kontakt@lutherkirche-ulm.de)

**STADT-LAND-PARTNERSCHAFT MIT SEIßEN**



## Krabbelgruppe am Dienstagnachmittag

Die Krabbelgruppe trifft sich wöchentlich jeden Dienstag (außer in den Ferien) immer von 15.30 bis 17.00 Uhr. Weitere Informationen bei Frau Heike Langweiler, zu erreichen unter 07 31 / 6 02 26 35.

**Alle Eltern mit Kindern im Krabbelalter sind herzlich dazu eingeladen! Man darf auch gerne spontan dazu stoßen.**

## Kinder- und Jugendarbeit

**Junge Erwachsene:** 16 - 22 Jahre, dienstags, 19 – 21 Uhr

**Jugendtreff „Mittwochsgruppe / Konfi-Club“:** 14 – 16 Jahre, mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr. Ganz besonders herzlich sind alle frisch konfirmierten Jugendlichen eingeladen.

## Erwachsenenbildung in unserer Gemeinde

### PAUL-GERHARDT-TREFF

Mittwoch, 30.07.

**Sommerspaziergang**

**Treffpunkt 19 Uhr, Hans-und-Sophie Scholl Platz.**

### VORMITTAGSTREFF

Mittwoch, 16.07., Treffpunkt 10.45 Uhr an der Martin-Luther-Kirche.

**Besuch des Donauschwäbischen Zentralmuseums** mit anschließendem Spaziergang und gemeinsamem Mittagessen

### LOBPREISABEND

Mittwoch, 16.07., 20 Uhr

„Singen und Beten“, im Unteren Saal

Leitung: Ingrid Besch und ein musikalisches Team

### neu ab September: CAFE ÖKUMENICA

Ein Mal im Monat am Montagmittag, 14.30 Uhr: ein neuer ökumenischer Kreis auf dem Kuhberg, der dann ab Oktober starten wird. Kontakt: Pastoralreferent Ulrich Köpfler (kath.) und Stefanie Klenk (ev.) - wer dabei mitarbeiten möchte, nehme Kontakt mit Stefanie Klenk oder einem Pfarrer auf.

### OFFENER HELFER- UND SENIORENKREIS

Donnerstag, 30.07., 14.30 Uhr: „Das ‚Paul-Gerhardt-Cembalo‘ und das ‚Martin-Luther-Cembalo‘ - Besuch auf der Orgelepore bei den beiden Kielinstrumenten unserer Gemeinde“

### SENIORENCLUB

 donnerstags, 14.30 bis 17 Uhr:

03.07. „Jahrhundertfrauen“  
10.07. Heitere Gedächtnisspiele  
17.07. Erzählspiel  
24.07. Märchenreise um die Welt  
30.07. Offener Helfer- und Seniorenkreis  
Das „Paul-Gerhardt-Cembalo“ und das „Martin-Luther-Cembalo“ - Besuch bei den beiden Kielinstrumenten unserer Gemeinde

### SENIORENGYMNASTIK

dienstags um 8.45 Uhr in der Martin-Luther-Kirche;  
dienstags um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche, Römerstraße 85.

### TANZEN

 jeden zweiten Donnerstag um 10 Uhr

Termine: Donnerstag, 05.06. und 26.06.

Kontakt: Gertrud Kasper, Tel. 38 25 12

## Gemeindebücherei

NEU: jetzt im Unteren Saal!

Dienstag: 15 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 15 bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17.00 Uhr

nicht in den Ferien!



## Rückblick: Kirchenübernachtung für Kinder



Impression von der diesjährigen Kinderkirchübernachtung in der Martin-Luther-Kirche. Vierzig Kinder brechen gerade mit dem Leiterwagen von der Martin-Luther-Kirche auf zum „Frühstück am Fluss“ – am neuentstandenen Donaustand.

## Chöre und Musikgruppen in unserer Gemeinde

Die **MARTIN-LUTHER-KANTOREI** hat ihre Probe im Chorsaal jeden Freitag um 20.00 Uhr. Chorleitung und Information: Bezirkskantor Philip Hartmann

Das **JUGENDGOSPELPROJEKT** probt unter Leitung von Isabelle Siyou und Mike Knehr mittwochs um 17.15 Uhr im Chorsaal.

Die **BLOCKFLÖTENGRUPPE** mit Gerda Kaufmann-Lange trifft sich vierzehntäglich am Dienstag, 17 bis 19 Uhr. Die nächsten Probentermine sind am 08.07. und 22.07.

Der **KINDERCHOR** an der Martin-Luther-Kirche ist ein musikalisches Angebot für Kinder ab drei Jahren: wöchentlich mittwochs von 16.00 bis 16.45 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal. Keine Probe mehr am 30.07. (wegen Sommerferien). Neue Kinder sind herzlich willkommen. Die Leitung hat Christine Klass.

## Konzert: Mittag der Cembali

Wir gehören mit der Martin-Luther-Kirche zu den wenigen Standorten in unserer Region, wo **gleich zwei spielfähige Cembali** zum Musizieren bereitstehen. Da ist zum einen das Cembalo der Martin-Luther-Kirche, das bei barocken Konzerten der verschiedenen Kantoreien seit vierzig Jahren seinen Dienst auf der Orgelepore tut. 2007 bekam das Instrument ein „Geschwisterle“, nämlich das kleine Konzertcembalo der Paul-Gerhardt-Kirche. Beide Tasteninstrumente klingen sehr ähnlich und sind aus fast demselben Holz geschnitzt: ein harmonischer Zusammenklang!

## „CEMBALISSIMO“

**Samstag, 12. Juli 2014, 14.00 Uhr**



*Frau Marlies Wolfram von der Ulmer Musikschule sieht das als eine große Chance und gibt am **Samstag, den 12. Juli** mit ihrer Klavierklasse ein **Cembalokonzert** auf der Orgelepore unserer Kirche. Es werden **beide Instrumente** erklingen. Der **Beginn ist 14.00 Uhr**. Die jungen Künstler freuen sich sehr über eine rege Teilnahme! Der Eintritt ist frei.*

Stefanie Klenk

## Grundsteinlegung für das neue Gemeindehaus

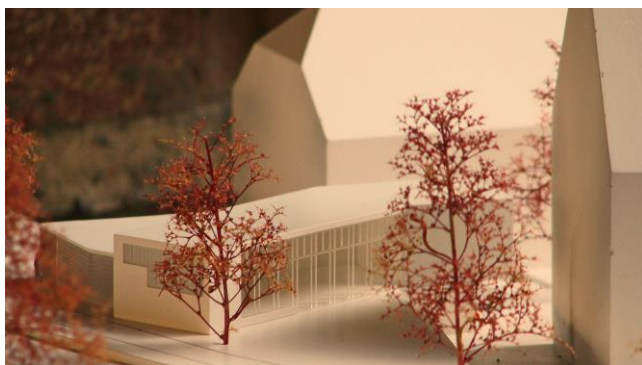
Am **Sonntag, den 27. Juli 2014 um 14 Uhr**, begehen wir die feierliche **Grundsteinlegung** für das neue Gemeindehaus neben unserer Martin-Luther-Kirche. **Anschließend wird ein Hock sein.** Zunächst wird auf Bierbänken um die Baustelle herum, im Angesicht der Westfassade, ein **Festgottesdienst** mit den Gemeindefarrem und dem Kirchengemeinderat gefeiert. In dessen Rahmen wird die neue Grundstein-Box, ein eigens von der Spenglerfirma MACK uns gespendetes Kupferbehältnis, mit kostbaren Erinnerungsstücken und Denkwürdigkeiten befüllt.



*Bild: Die **Grundsteinbox aus Kupfer** ist rechts auf dem Tischchen bereits zu sehen. Sie wird am letzten Julisonntag feierlich befüllt: unter anderem wird ein aktueller Gemeindebrief, aber auch eine Baubroschüre vom Herbst 2013, eine leere Martin-Luther-Bierflasche (Edition 2013) der Brauerei **GOLD-OCHSEN** sowie eine Ausgabe der **SÜDWESTPRESSE** eingefüllt.*

Der Posaenenchor wird den Freiluftgottesdienst neben der Baustelle begleiten; nur bei Regenwetter müssten wir in die Martin-Luther-Kirche und in den Paul-Gerhardt-Saal ausweichen.

Inwieweit wir an diesem Sonntag schon die Anfänge eines Rohbaus erkennen können, war bei Drucklegung des Juli-Gemeindebriefes Ende Juni noch nicht richtig klar abzusehen. Andererseits stellte der Kirchengemeinderat fest, dass – Rohbau hin oder her – die folgende sehr langen Sommerferien im August und September erst einmal keinen anderen Termin für dieses wichtige Event zulassen. So wagen wir diesen Schritt auf jeden Fall, ganz gleich, was nun baulich schon sichtbar sein wird.



Wir erwarten freilich auch Gäste aus den andern Kirchengemeinden Ulms und von der Ulmer Kirchenverwaltung, deshalb bot sich dieser Nachmittagstermin an. Zudem freuen wir uns über alle unsere Unterstützer, die sich bisher schon finanziell und ideell für den Bau engagiert haben. Die wichtigsten Teilnehmer bleiben aber die Gemeindeglieder der Martin-Luther-Kirche, die Leserinnen und Leser dieses Gemeindebriefes, die wir als Kirchengemeinderat mit diesen Zeilen ganz besonders herzlich einladen möchten. Im Anschluss an den Nachmittagsgottesdienst möchten wir gerne das Ereignis ein bisschen weiterfeiern. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Diverse **Kuchenspenden** zugunsten des Neubaus nehmen wir sehr gerne am Sonntagmorgen entgegen.

**Wo nur ist die alte Grundsteinbox?**

Der alte Grundstein wird im neuen Gemeindehaus wiederverwendet, allein schon, weil der Spruch aus dem Korintherbrief des Paulus eine starke Aussage enthält: **„Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit!“**

Nun waren wir kürzlich aber etwas unsicher, wo denn im alten Gemeindehaus die Box aus den Sechzigerjahren des letzten Jahrhunderts genau sein könnte. Der alte Bauplan des damaligen Münsterbaumeisters, der für die Architektur einst verantwortlich war, schweigt zu dem Thema. Liegt die Box wirklich hinter dem schmucken Stein? Oder ist sie – gut biblisch – irgendwie als „Eckstein“ eingelassen? Ist sie womöglich sogar tief in der Bodenplatte zu finden, massiv einbetoniert?

Beim Abbruch des Hauses muss ja an den Stellen besonders vorsichtig gebaggert werden, an denen solche Kostbarkeiten vermutet werden. Elektronische Metalldetektoren könnten helfen; aber wer weiß, wo die überall blinken und piepsen? Eine andere Methode ist jedenfalls wasserdichter! Um es sicher herauszufinden, fragten wir unseren **Altmesner Walter Bosch (89)**, der vor (fast) einem halben Jahrhundert dabei war, als man die Box einbrachte. Er kam im Juni noch einmal an seinen alten Arbeitsplatz zurück und markierte die entscheidende Stelle mit dem kleinen Finger!



*Bild: Ein klarer Fall für unseren Altmesner Walter Bosch: „unterhalb des Steins, ca. siebzig Zentimeter darunter, da werdet ihr fündig!“ – Schön für den Bauausschuss, dass dieses kleine „Geheimnis“ noch vor dem Abriss gelüftet werden konnte.*

### Spendenidee des Monats Juli: Dauerauftrag



Hundert Euro sind viel Geld. Auch bei uns als junger Familie ist oft am Ende des Geldes noch zu viel Monat übrig. Um trotzdem mit meiner Spende den Neubau des Gemeindehauses unterstützen zu können, habe ich mich entschlossen, einen **Dauerauftrag** einzurichten. Monatlich zehn oder zwanzig Euro sind für uns überschaubar und regelmäßige Spenden für den Empfänger effizient und planbar.

Und falls es doch einmal eng wird, kann ich meinen Dauerauftrag selbstverständlich jederzeit ändern oder kündigen, vielleicht aber auch erhöhen. Ich freue mich darauf, meinem Sohn dann einmal das neue Gemeindehaus zu zeigen, in dem er vielleicht seinen Konfirmandenunterricht absolvieren oder an einer Jugendgruppe teilnehmen wird. Vielleicht geht es Ihnen ja auch so ähnlich?

Liebe Grüße, Ihr Kirchengemeinderat Jörg Lotthammer